

Sand vnd Fritten gesakt/jhr Schwefel/weil dieses plantische vnd vnsire materien / mehe
theils im feuer vorzehrt vnd daruon abgefurt/ Was aber für Schwefel mit dem Sand/
zu den fordern beenden/ als dem Fritten vnd Eschen/ oder vielleicht zu allen drenen bracht/
wird durch die verfehlliche hitze / ehe dass sich das Glass/ in den aller heissten Ofen zum
flüssigen schlacken schickt / vnd die vereinigung der Aschen/ des Frittens/ vnd Sands be-
schehen/zum theil gar hinweg genötet vnd verzert/ Wie das zu Kandel vnd in Luttringen/
auch zu Hall im Unthal vnd an andern orten/ Als in Hessen/ Beham vnd in Ungern
auß den glashütten / genugsam gesehen wird. Doch begeren die verlager Herren des

Schwefel
nimbt dem
Glass seine
Schöne.

Schwefels nicht bey dem glass/ dann je mehr das glass Schwefel bey sich behelt/ je dun-
ckeler vnd grüner es wird/ Und so es weniger Schwefel führet/ wird es auch schöner vnd
lauterer/doher folget/das so es lenger gebrendt/ wird es derhalben/ das desto mehr schw-
fel von ihm reucht/ auch Subtiler/reiner/flerer/ vnd viel lieblicher/ Aber/ viel herter wird

Glass wird
herr vom
brandt.

es daion/ Und derhalben brüchiger/ wie etwan das glass/ das bey der Stadt Tyro/ die
in grossen ansehe in Phænecien/am Syrischen Meere gestadt gelegen/jzt aber ein schlechts
Tyros/ schön
Glass in Ae-
thyopien.

arms wesen ist/ welchem zwar vnser zeit/ das Benedisch glass/ So in der Insel Murano/
wie auch dieses/so in Hispanien vnd Æthyopien gemacht wird/wol zuuergleichen ist.

Kali.

Nu dieses glass/ist also (vnangesehen das etwas Schwefels mit dem sand vnd kis-
ling darzu kommt) das erste / welches zwar wenig / Aber doch nicht ganz vnd gar keinen
Schwefel bey sich hat / dann die Eschen von den Beumen/also das Kali von den Kreu-
tern/ oder den stirpibus / mögen ihrer Subtiligkeit halber/ in solchem brandt bey der hab-
haftigkeit ihres Schwefels nicht errettet / So mag des Kisslings vnd Sands Sulphur/
nicht gar verbrent werden/derhalben bleibt etwas wenigs/ Es ist aber dessen nicht so viel/
das er für Schwefel möchte erkent oder ausgesprochen werden.

Die andere Rede. oder Meintung von dem andern Gewebs/das auch wenig/aber doch nicht gar keinen Schwefel hält/ viemlich von dem Allaun.

Viel gschlech-
ter des Al-
launs.

dem ist mit
der eine rau-
weid auf einer
Quelle steht.

nur Provinz
mit einer rau-
weid auf einer
Quelle steht.

Sie Geschlecht der Aluminū/haben auch wenig/es ist aber nicht recht gered wen man
sagt/sie hand ganz vnd gar keinen Schwefel/Weil sie nun dessen so gar blos/ vnd
doch nicht ganz entsetzt/ist dieses die vrsach /dass sie nicht baid verbrinnen / Sondern dem
Feuer grossen widerstandt ihm/ aber sich doch außs letste desselbigen nicht erweren mö-
gen/die vrsach ist dieses/d; obwohl der Allaun erstlich etwas Sulphurs bey sich hat/ist er doch
mit einem subtilen Berggwachs(ohn dessen beyhöhnung er sein zusammen ziehende Art
nicht erreichen mag) durchfahren/vnd derhalb er sehr feist/oder etwas ölich ist/ dorinchen
auch mit Irdischer Salzigkeit vnd scharffer materien vermisch. Derhalben/so jemandt
sprechen würde / warumb er dann diesen Sulphur also baid (weil er nicht wie andere Me-
tall geschmelzt / sondern nur allein gesotten wird) verliehre / Drauff wird also geant-
wortet/dass weil der Aluminische Schwefel / feist / doher er dann leicht vnd derhalb im
sieden immerdar obschwimmet / entgehet er nicht allein seiner subtile halber dem Allaun
vnd reucht zum theil daruon/ Sondern so er durch den Sutt übersich getrieben wird/
mag er sich dem Allaun (weil er vor der Feuchte/in deren er sich stralet) nicht wider ein-
leiben/ dann er bleibt vnd schwebt allezeit / als ein lichte pingvedische Substantz oben / do-
her folget/ dass die Allauns geschlechter / fast alle sampt/wenig Schwefels bey sich haben
mögen / doch hat das plumosum / oder federweiss (weil sein Swefel subtiler vnd derhalb
viel flüchtiger) am aller wenigesten / die Täfken / Frauwenewisz / vnd Spatten (welches
zwar auch Allauns arten seindt) deren eins theils der erstgedachten ihrer größe vnd glan-
zes halben speculare claustrum/ andere ihres orts halber do sie wachsen/Nitrum Armenicum/

End